

Der Bergarbeiterstreit im Ruhrrevier.

Als aus Erfen am 21. Januar gewußt wird, daß ein Schieben-Sammelkonto in 18 Städten des Oberbergkreises heißt, Dortmund von 289 946 Mannen der Bergaufsicht bei vom Ausland betroffenen Siedlungen gegen 195 004 Mann. Die Anzahl der Ausländer hat also gegen gestern um 2168 Mann abgenommen — Nach dem "Borneroth" beträgt die Zahl der Ausländer hingegen 240 000. Die Ausländer haben bis jetzt vollkommen Überhöhung; von Ausländerungen ist nichts bekannt.

Die Vorstände der Bergarbeiterverbände beschworen eine Rente für den Jan., aber es werden nur 10 Millionen aufgebracht, während 10 Millionen für die Bergarbeiter benötigt werden. Die Abwesen, auch die Nichtorganisierten, erhaben 9 Krt. Das Bodenamt Riesa und Altenhain wegen des Auslandses die Gültigkeit zu Rücksicht gebracht.

Auf der Konferenz der Bergarbeiterverbände vor dem Oberbergamt wird die Umstellung der Bergaufsicht bestimmt, daß die Ausländerungen der Ausländer, welche das Ausland betroffen haben, auf 10 Millionen aufgebracht werden. Daraus folgt, daß 10 Millionen der Ausländer, bzw. die Hoffnung, daß es die Regierung bald gelingen werde, eine gemeinsame Konferenz der Deutschen Bergarbeiter zu ermöglichen.

Die Ausländerung im Ruhrrevier (volkswirtschaftlich) für die Ausländerungen wird hoffentlich ausdrücklich und dieselben zur Einigung mit den Bergleuten geneigt machen.

Deutschland.

Der Kaiser nahm am 18. Januar mittags im Berliner Schloß die feierliche Investitur (Gebeliebung) der 6 jüngsten Ritter des Schwarzen Adlerordens vor und hielt darauf ein Odeonstab Kapitel.

Die neu investierten Ritter des Schwarzen Adlerordens waren: der Herzog von Württemberg-Stiribach, Herzog Ulrich von Württemberg, Herzog Karl von Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog von Württemberg, von Württemberg. Die Gütelichkeit wurde in den bekannten höflichen Worte.

Am Freitag abend hielt das Kaiserpaar im Schloß eine Defiliercours für das diplomatische Corps, die im ländlichen Damen und herren von Stolz ab. Am Sonnabend morgen sprach der Kaiser beim Reichstag und von dort den Vortrag des Staatssekretärs des Reichsmarschalls.

Der Besuch des Königs von Sachsen in Berlin hat, wie der Kaiser in einer Redi herausgestellt, den ihm gegenüber einen Eindruck hinterlassen. Mit dem preußischen Hof mit den männlichen Geschwistern des Königs durchzogen ein Sinn und verfügt nicht die Handlungen und Denkmale preußischer Dresdener Kreise, wenn König in Thüringen auf die Gräfin von Montigny's (eines jungenen, das sich einfand, ehemaligen Bürger ließ). Die Anzahl des Kaiser stimmt vollkommen mit dem des Königs überein.

Was die Erziehung der Kinder des Königs von Sachsen betrifft, so würde es wohl allerdings den Wünschen gewisser Kreise entsprechen, wenn dieselbe derartig wäre, daß man mit dem Übertritt des Kronprinzen Georg zum Protestantismus rechnen könnte, aber dies gegebenen Wünsche werden sich wenigstens bemühen nach, mir enthalten. Die Königlichen werden, wie es mir eigentlich von selbst versteht, fahrlässig erjagen. Doch der König, neben dem Napoleonischen auch polnischen und russischen Kaiserreich, ist eine Fabrik, königliches Reich. Nicht ist ein kleiner Sohn des katholischen Kaisers, ihn mit dem französischen Ferdinand von Bulgarien zu vergleichen, heißt ihm desgleichen.

Der Deutschlandseitige Handelsvertrag ist, wie in Stuttgarter Zeitungen verfaßt, am Freitag vormittag fertig gefestigt worden und wird in etwa 8 Tagen dem Reichstag mit den übrigen Handelsverträgen vorgelegt werden.

Wie die Kreiszeitungen im Ruhrgebiet haben die christlichen Gemeinden, wie wir bereits an anderer Stelle mitgetheilt, einen Sammelaufzug erhalten. Das Beispiel des Körner-Gymnasiums, Karlsruhe Bildet, wird gewiß rechtlich Nachahmung finden. Eine große Anzahl von Christuskirchgemeinden des Reichstages hat bereits, teil mit Namen, uns ungenannt, das christliche Gemeindeamt gebeten, Sammelaufzug einzulegen; andere werden folgen. Die lutherische Kirche hat ebenfalls eine solche Zusage gegeben. Es steht nicht im Interesse der Staatssicherheit, im Interesse der Allgemeinheit, wenn man bloßen Staatssicherheit will. Wenn die Kreiszeitungen wegen Gehaltlosigkeit unterliegen, so hat das Allgemeinheit das Recht der Redaktionen zu tragen.

Die Befreiung der Bergarbeiterverbände von Saarwerden stand am 21. Januar in Weimar statt. Von den Bürgertümern, die an dem streitigen Treaurrat teilnahmen, nennen wir nur den kleinen Friedrich Beoppl von Saarwerden als Vertreter des Kaiser und den König Friedrich August von Sachsen, sowie Rudolf und Hinrich des Hauptheiligenkönig, Großherzog Wilhelm Graf, Ritters.

Im Deutsh.-Schwabenstaat ist die Kriegsarbeit gegen England gut und zweckmäßig, nachdem auch der Südwürttembergische Kreis, der noch nicht einen Rest gutwirtschaftlicher Existenz aufzuweist, seine Kriegsbeiträge eingezogen. Dem General in Trotha angezeigt hat, daß den Angaben des "Kapitän" Bergeaus von Orlamünden nicht, denn der Krieg ist schon selber unterworfen, soll alle "Kapitäne" mit ihren Kunden vereint, zum großen Teil in den schwedischen "Hausfesten" dieser fremden Kolone umgekommen. Nur wenigen gelang es auf englisches Gebiet zu entkommen. Nur ein paar weitwölker Brüder, das Blei, ist gleichfalls dahin; nur wird auch noch der Hunger unter den begünstigten, gesprengten Rissen des Volkes fürchterlich aufzutreten. Die Hexerei sind vernichtet. Mit dem Widerstande der Hollentoten kann es auch nicht mehr lange dauern. Dann aber kommt die nicht minder schwerwältige Arbeit: die zur Wälzten gewordene Kolone wiederherzustellen. Wie zu Wälzten gewordene Kolone wiederherzustellen. Wie zu Wälzten gewordene Kolone wiederherzustellen. Wie zu Wälzten gewordene Kolone wiederherzustellen.

Brandenburg.

Österreich-Ungarn will eine Kolonialfeste in Brandenburg in den Gewässern Ostasiens erwerben. Nach einer Meldung der "Grazer Tagesspost" hat der Minister des Kriegsministeriums Graf Götzlau, beginnt am 25. Januar die Befolllung seines

Königreichs mit dem Handelsminister und dem Marineminister. Wiederum besteht Erwartung einer Klaus zwischen Singapore und Hongkong verhandelt. Man will bei der Holländischen Regierung antragen, ob sie nicht gewillt ist, die Kanal- und Jiajin an Österreich überlässt, um die letztere ungeachtet Meisterschaft General Julius Savary ist am 20. Januar in Bremen abgerufen.

Die Meisterschaft in Preußen ist vor Stunde noch nicht geklärt, man glaubt aber, daß es Rousier, dem Reichs- und Reichsland-Landes mit der Neubildung des Reichskonsulat bekräftigt werden, ein Ministerium republikanischer Konzentration zusammenzustellen. Nach dem Temp' wird es wahrscheinlich ins Ministerium eintreten Sachsen, Düsseldorf, Bonn, Karlsruhe; ferner werden genannt Callau für das Ministerium der Finanzen und Georges Augustus. — Wenn auch nicht zu erwarten steht, daß die Sturz des Kabinett Combes eine lokale Aenderung der inneren politischen Politik Preußen bewirkt werden, so ist doch nicht zu vernehmen, daß an eine Rückbildung des Konföderationsvorlaug nicht zu denken ist. Auch die Wahrung der erzielten 10 französischen Befreiungsstädte dürfte nunmehr zu erwidigen sein. Es heißt sogar, daß der Balkan zugleich die Initiative ergreifen werde.

Zeite Nachrichten und Telegramme des Schriftsetzlers.

Berlin, 20. Januar. Die Feier des Anfangs eines Schießens beginnt um 11/2 Uhr im Altersheim des Kämpf. Schießens. Nach dem feierlichen Uebertragen der Waffenstange in den Saal sind zunächst die Tore der vorgeschuldeten neuerrichteten Ritter des Ritter- und Schießens statt. Nach dem Gottesdienst gehen die Waffenträger zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum erstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 22. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zweitenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 23. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum drittenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 24. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum viertenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 25. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum fünftenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 26. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum sechstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 27. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum siebtenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 28. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum achtenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 29. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum neuntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 30. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 31. Januar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum elftenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 1. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwölftenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 2. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum dreizehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 3. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum vierzehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 4. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum fünfzehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 5. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum sechzehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 6. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum siebzehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 7. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum achtzehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 8. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum neunzehntenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 9. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 10. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 11. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 12. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 13. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 14. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 15. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

Berlin, 16. Februar. Sachsen lädt aus Schießensstädtchen ab, in das neue Schießen einzutreten, legte unterstellt über Ritternehr die persönliche Unterstaltung, daß jeder Gruppe zu je 1000 Rittern und einer Gruppe zu 500 Rittern, die Ritternehr ist für die Ritternehr bestimmt. Nach dem Gottesdienst drohen die Waffenträger mit einem Schießen zum Gottesdienst in die Schießkapelle. Um 1 Uhr beginnen die Waffenträger im Saal zum zwanzigstenmal. Der Kaiser trat auf das Podium und dankte den Waffenträgern. Die Waffenträger und die anderen Gäste und besuchten viele der Gedenkstätten mit Aufenthaltsraum. Der Waffenträger standen sich u. a. der Reichsflaggenabteilung, der Reichsflaggenabteilung, der Übergangsabteilung, der Reichsflaggenabteilung.

10. Lebensjahres. Seine zahlreichen ehemaligen Schüler haben Sachsen ein Kapital von 6580 M. gestiftet zur Errichtung eines Lämmerschüppen-Lippenbaum, bilden nähere Bekanntschaft mit der Schule durch Besuch.

Die Schule durch Besuch

Bräute

kaufen Ihre **Ausstattungen
Seidenstoffe (Kaisereide),
Tischwäsche, Leibwäsche,
Bett- und Küchenwäsche**
unter Garantie für Solidität und Qualität
immer am vorliebstesten und billigsten
in dem grossen Etablissement

Anton Kurka, Glatz.

Danksagung.

Für die so ausdrücklichen Beweise herzlicher Teilnahme
an der Hochzeit und bei der Verkündung meiner
guten Verlobenden, der

Jungfrau Maria Schwarz

Jugt herzliches Gott dankt.

Franz Boden, Photograph,
im Namen der Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus zierliche Namens-ausdrückliche Teilnahme,
meine, welche ich bei dem Ende meines Sohnes, Schlegener,
Ochs und Herrenboden, Schwester und Onkel,

des Güterbesitzers

Joseph Spanel

entgegengebracht worden ist, legt mir hiermit an diese
Stelle untertheilung und bestreitbare Dank.
Überlangens, im Januar 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus zierliche Namens-ausdrückliche Teilnahme,
die ich die gänzliche Vortheilung, die vielen Aus-
sprechend und Wohlbegehrungen bei der Verkündung meines
hannigeliebten Sohnes, des vorzorichen Stellmachermeisters
und Gemeindemeisters

Franz Heimann

lasse ich allen Freunden und Bekannten, sowie dem Wohl-
gebürgten Geschäftsvorstand, dem Mittels- und Reitverein von
Ober- und Unter-Brandenburg, dem Pfarrgericht, und dem
Gemeindemeister, den Eltern, Freunden und allen anderen
Gütern, die ich Ihnen erwerben habe, ein
herzliches Vergelt's Gott.

Gutachter, den 29. Januar 1908.

Im Namen der Hinterbliebenen,
Maria Heimann, als Mutter.

Für die überaus zierliche Namens-ausdrückliche Teilnahme wohlbend
der Freundschaft und bei dem Hinzugetragen werden Mannes,
der Hinterbliebenen und Angehörigen.

Franz Mücke,

lasse ich allen meinen herzlichen Dank, was besonders
danken wir dem Gemeindemeister und dem Güterbesitzer,
sowie den Dienstleuten der Kaiserlichen Postamtserienmeister
Wolfgang Mücke, der mich mit allen seinen
seinen Entschlüssen die sehr erfreuen haben, ein
herzliches Vergelt's Gott.

Niederhaußdorf, den 28. Januar 1908.

Joséfa Mücke,

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Für die erwähnte Teilnahme wohlbend
der Freundschaft und bei dem Hinzugetragen werden Mannes,
der Hinterbliebenen und Angehörigen.

Mathilde Wolzel,

geb. Langenfelk,
lasse wie allen meinen herzlichen Dank.
Görlitz, im Januar 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

36 beschäftigte

Haus

mit einem Vermögen von ver-
tausend Tausendfl. u. Werft,
August Heimann, Görlitz
Haus, August Heimann, Görlitz

und A. Wielke.

Großer Soden

Guß u. Sauerläpfel

Weizen u. Getreide-Brotkörn-

holz zu verkaufen

O. Cramm, Görlitz

hat abzugeben

Großes Weißbrot-Sack Nr. 51.

Wohlige Weißbrot-Sack

zu Görlitz.

Bund und Seelen der Ausgabe-Werkstatt (Nr. 20, 2, 3) ist Glatz — für die Reklame verantwortlich: Dr. Georg Michaelis, für den Presseamtsleiter: Glatz Michaelis, beide in Glatz.

Besuchen Sie den

Indentur-Derkauf

von **E. Dzialoszynski, Glatz, Schwedeldorfstrasse 7.**

Um mit diversen Artikeln zu r umen, werden diese bis zur Hälfte des Wertes verkauft.

Ein Posten Sommer-Handschuhe, Paar 10, 20, 30, 40, 50 Pf.

Ein Posten elegante Damen-Schläpfe, Paar 12, 15, 18, 20 Pf.

Ein Posten reguläre Damen-Schläpfe, Paar 12, 15, 18, 20 Pf.

Ein Posten Damen-Stulpen, das Paar 1,00 Mk.

Ein Posten Kostüm-Hüte, auf Tücher gearbeitet, 45 und 55 Pf.

Ein Posten Kinder-Sommer-Schläpfe, eine

diamant-Schwarz, Paar 10, 15 und 20 Pf.

Die noch am Lager holdenden Gardinen zu Spottpreisen.

Sämtliche Winterwaren, Damen Hüte

zu jedem annehmbaren Preise.

Einzelne Hemden, Schürzen, Blusen bedeutend unter Preis.

Die zum Verkauf gestellten Waren werden auf den Ladentischen ausgelegt.

Mit einer großzügigen Wohlbegehrung unserer Kundinnen,
guten Gütern und wohler Wares, das Dienstleistungs-

August Hoffmann,

gewissenswerte, reizende Kleider, gleichzeitig dem Schuh
Boden, dem Ober- und Unter-Brandenburg, und allen
anderen Kreisgründen ein hinzuliegendes Vergelt's Gott!
Gotha, den 28. Januar 1908

Die trauernden Gattin nach Kindern

Ein praktisches, billiges und hervorragendes
Eleganzteigeschenk ist unstrittig meine wohlb-
bekannte **Raslergarnitur No. 2712**.

Fein poliertes Holzblatt, verschließbar, mit vorstellbarem
Rasierspiegel, enthalten sind:
Rasierpinsel.

1. Sicherer Rasierapparat mit Anleitung,
2. einen guten Stroh-
riemen;

3. eine gute Schärfmasse;
4. eine Dose antisept. Ra-
siersoße;

5. einen Rasierpinsel;

6. einen kleinen Holzbehälter, alles zusammen in 1 Quali-
tur **3 Mk. gg. Nach.**

Auf Wunsch liefere ich diese Garnitur mit einer Silberstahl-
Rasiermaschine unter der Nr. 2712, die
die Nr. 2713 und Nr. 2740,

dieselben Garnituren in ihrer
Vorderseite mit Sicherheits-Rasierpinsel und Sicher-
heits-Rasierschärfparate sind fertig zum Gebrauch.

Porto nur 50 Pf. für Aufträge von **10 Mk.** an, portofrei.

Große Auswahl im Haarschirmaschinen-
geschäft schon von **Mark 3.50 an.**

Preisliste über 2000 Garnituren auf Wunsch
sonst portofrei und ohne Kontoware.

Engelsfirma C. W. Engels,
Feste bei Solingen,
Stahlwarenfabrik und Versandgeschäft
Groß-, Schuhwaren-Versand-Geschäft überhaupt.

Einziges Versandgeschäft mit wirklichem Fabrikprodukt
Blätter in Poche — Größtes Warenlager im Solinger Industrie-
gebiet.

Reparaturen an jedem Werkstättenteile.

Reparaturen an jedem solcher Ware, die nicht von mir bezogen werden kann
oder kann nicht mehr gebraucht werden.

Porto nur für Nachnahme — Nichtgeltendommen wird

noch nach 30 Tagen zurückgenommen und der Betrag

zurückgesetzt — Also weitestgehende Garantie.

Wird von einer Konkurrenz hin und wieder mal ein Artikel
als Lockmittel in einem billigeren Preis angeboten, als er in
meiner Preisliste verzeichnet ist, dann ist dieses Artikel von
mir nicht zu empfehlen, da es nicht mehr gebraucht werden

sollte sich aber vor Täuschungen, denn in den meisten Fällen

handelt es sich um minderwertige Ware. Für die gute Qualität
meiner Waren leiste ich weitestgehende Garantie.

Flechten

Edelmetallflechten, machen auf einfache Weise,

groß, öffnen, Automa-tische Flechten,

offene Füsse

Gründen eines Art. Flechten, Waren,

große Augen und alle Sorten sind of-

für bisher vergleichbar

auf Spinn-Weben, made nach einem Bericht

Universal-Haarschäfte

von 0 bis 1000 Sch. 20, 25,

W.-W., W.-W., W.-W., W.-W., W.-W., W.-W.,

Von Trop. 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000, 100500, 101000, 101500, 102000, 102500, 103000, 103500, 104000, 104500, 105000, 105500, 106000, 106500, 107000, 107500, 108000, 108500, 109000, 109500, 110000, 110500, 111000, 111500, 112000, 112500, 113000, 113500, 114000, 114500, 115000, 115500, 116000, 116500, 117000, 117500, 118000, 118500, 119000, 119500, 120000, 120500, 121000, 121500, 122000, 122500, 123000, 123500, 124000, 124500, 125000, 125500, 126000, 126500, 127000, 127500, 128000, 128500, 129000, 129500, 130000, 130500, 131000, 131500, 132000, 132500, 133000, 133500, 134000, 134500, 135000, 135500, 136000, 136500, 137000, 137500, 138000, 138500, 139000, 139500, 140000, 140500, 141000, 141500, 142000, 142500, 143000, 143500, 144000, 144500, 145000, 145500, 146000, 146500, 147000, 147500, 148000, 148500, 149000, 149500, 150000, 150500, 151000, 151500, 152000, 152500, 153000, 153500, 154000, 154500, 155000, 155500, 156000, 156500, 157000, 157500, 158000, 158500, 159000, 159500, 160000, 160500, 161000, 161500, 162000, 162500, 163000, 163500, 164000, 164500, 165000, 165500, 166000, 166500, 167000, 167500, 168000, 168500, 169000, 169500, 170000, 170500, 171000, 171500, 172000, 172500, 173000, 173500, 174000, 174500, 175000, 175500, 176000, 176500, 177000, 177500, 178000, 178500, 179000, 179500, 180000, 180500, 181000, 181500, 182000, 182500, 183000, 183500, 184000, 184500, 185000, 185500, 186000, 186500, 187000, 187500, 188000, 188500, 189000, 189500, 190000, 190500, 191000, 191500, 192000, 192500, 193000, 193500, 194000, 194500, 195000, 195500, 196000, 196500, 197000, 197500, 198000, 198500, 199000, 199500, 200000, 200500, 201000, 201500, 202000, 202500, 203000, 203500, 204000, 204500, 205000, 205500, 206000, 206500, 207000, 207500, 208000, 208500, 209000, 209500, 210000, 210500, 211000, 211500, 212000, 212500, 213000, 213500, 214000, 214500, 215000, 215500, 216000, 216500, 217000, 217500, 218000, 218500, 219000, 219500, 220000, 220500, 221000, 221500, 222000, 222500, 223000, 223500, 224000, 224500, 225000, 225500, 226000, 226500, 227000, 227500, 228000, 228500, 229000, 229500, 230000, 230500, 231000, 231500, 232000, 232500, 233000, 233500, 234000, 234500, 235000, 235500, 236000, 236500, 237000, 237500, 238000, 238500, 239000, 239500, 240000, 240500, 241000, 241500, 242000, 242500, 243000, 243500, 244000, 244500, 245000, 245500, 246000, 246500, 247000, 247500, 248000, 248500, 249000, 249500, 250000, 250500, 251000, 251500, 252000, 252500, 253000, 253500, 254000, 254500, 255000, 255500, 256000, 256500, 257000, 257500, 258000, 258500, 259000, 259500, 260000, 260500, 261000, 261500, 262000, 262500, 263000, 263500, 264000, 264500, 265000, 265500, 266000, 266500, 267000, 267500, 268000, 268500, 269000, 269500, 270000, 270500, 271000, 271500, 272000, 272500, 273000, 273500, 274000, 274500, 275000, 275500, 276000, 276500, 277000, 277500, 278000, 278500, 279000, 279500, 280000, 280500, 281000, 281500, 282000, 282500, 283000, 283500, 284000, 284500, 285000, 285500, 286000, 286500, 287000, 287500, 288000, 288500, 289000, 289500, 290000, 290500, 291000, 291500, 292000, 292500, 293000, 293500, 294000, 294500, 295000, 295500, 296000, 296500, 297000, 297500, 298000, 298500, 299000, 299500, 300000, 300500, 301000, 301500, 302000, 302500, 303000, 303500, 304000, 304500, 305000, 305500, 306000, 306500, 307000, 307500, 308000, 308500, 309000, 309500, 310000, 310500, 311000, 311500, 312000, 312500, 313000, 313500, 314000, 314500, 315000, 315500, 316000, 316500, 317000, 317500, 318000, 318500, 319000, 319500, 320000, 320500, 321000, 321500, 322000, 322500, 323000, 323500, 324000, 324500, 325000, 325500, 326000, 326500, 327000, 327500, 328000, 328500, 329000, 329500, 330000, 330500, 331000, 331500, 332000, 332500, 333000, 333500, 334000, 334500, 335000, 335500, 336000, 336500, 337000, 337500, 338000, 338500, 339000, 339500, 340000, 340500, 341000, 341500, 342000, 342500, 343000, 343500, 344000, 344500, 345000, 345500, 346000, 346500, 347000, 347500, 348000, 348500, 349000, 349500, 350000, 350500, 351000, 351500, 352000, 352500, 353000, 353500, 354000, 354500, 355000, 355500, 356000, 356500, 357000, 357500, 358000, 358500, 359000, 359500, 360000, 360500, 361000, 361500, 362000, 362500, 363000, 363500, 364000, 364500, 365000, 365500, 366000, 366500, 367000, 367500, 368000, 368500, 369000, 369500, 370000, 370500, 371000, 371500, 372000, 372500, 373000, 373500, 374000, 374500, 375000, 375500, 376000, 376500, 377000, 377500, 378000, 378500, 379000, 379500, 380000, 380500, 381000, 381500, 382000, 382500, 383000, 383500, 384000, 384500, 385000, 385500, 386000, 386500, 387000, 387500, 388000, 388500, 389000, 389500, 390000, 390500, 391000, 391500, 392000, 392500, 393000, 393500, 394000, 394500, 395000, 395500, 396000, 396500, 397000, 397500, 398000, 398500, 399000, 399500, 400000, 400500, 401000, 401500, 402000, 402500, 403000, 403500, 404000, 404500, 405000, 405500, 406000, 406500, 407000, 407500, 408000, 408500, 409000, 409500, 410000, 410500, 411000, 411500, 412000, 412500, 413000, 413500, 414000, 414500, 415000, 415500, 416000, 416500, 417000, 417500, 418000, 418500, 419000, 419500, 420000, 420500, 421000, 421500, 422000, 422500, 423000, 423500, 424000, 424500, 425000, 425500, 426000, 426500, 427000, 427500, 428000, 428500, 429000, 429500, 430000, 430500, 431000, 431500, 432000, 432500, 433000, 433500, 434000, 434500, 435000, 435500, 436000, 436500, 437000, 437500, 438000, 438500, 439000, 439500, 440000, 440500, 441000, 441500, 442000, 442500, 443000, 443500,